

EURALIS RAPS SORTIMENT 2016



EURALIS ENTWICKELT SICH WEITER

Wie Sie vielleicht schon auf dem Umschlag dieses Katalogs, bei unserem Online-Auftritt oder auf einem unserer Saatgutsäcke gesehen haben, starten wir seit Januar 2016 mit einem neuen internationalen Markenauftritt.

Seit mehr als 60 Jahren im Saatgutgeschäft präsent,
setzen wir unseren Wachstumstrend fort:

- | 1.200 Mitarbeiter in 15 Ländern
- | 11 Niederlassungen in Europa
- | Verdoppelung des Umsatzes in nur 5 Jahren

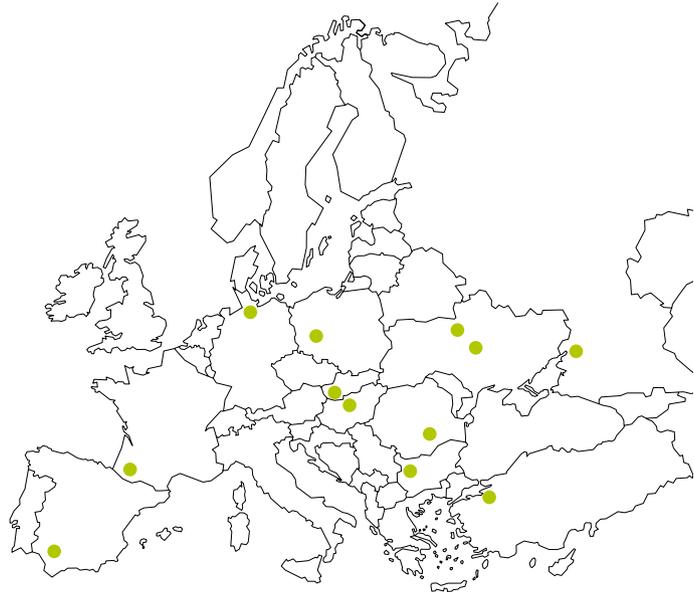
Die Basis dafür sind leistungsstarke und innovative Forschung,
Fachwissen und eine zuverlässige Produktion sowie enge
Partnerschaften zu unseren Kunden. Den Unterschied macht
unser Engagement, basierend auf unseren Werten:

KUNDENORIENTIERUNG

KREATIVITÄT

VERANTWORTUNG

LÖSUNGSORIENTIERUNG



Die steigende Internationalität und das anhaltende Wachstum sowie unser erklärtes Ziel, für unsere Kunden zum achtsamsten und innovativsten Partner in Europa zu werden, sind Grund für den neuen, international einheitlichen Markenauftritt.

DIE MARKE

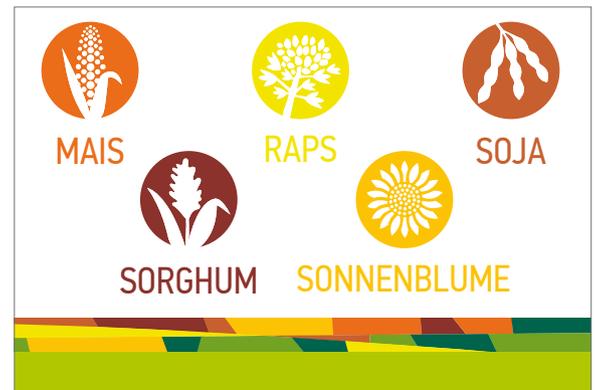
Die Grundlagen des Markenauftritts bilden das moderne, offene und wirkungsvolle neue Logo und die schon bekannte starke und leuchtend grüne Farbe – auch „EURALIS Grün“ genannt.



DIE KULTUREN

Die Kulturen werden nicht nur als Saatgutkörner im neuen Logo, sondern zusätzlich durch besondere Piktogramme dargestellt, die Sie bei der Beschreibung unserer Sorten wiederfinden werden.

Auf dem Titelblatt dieses Rapssortiments verstärkt eine kreative Ansicht eines Satellitenbilds, das die Felder der fünf Kulturen zeigt, als weiteres Element unser neues Erscheinungsbild.



DAS VERTRAUEN

Auf diesem neuen Erscheinungsbild und unseren Werten baut unser neuer Slogan „CREATING SEEDS AND TRUST“ auf: Saatgut züchten und Vertrauen schaffen – und das alles mit dem Ziel, einen Mehrwert für unsere Kunden zu erzielen – für Sie!



DIE EURALIS ZÜCHTUNG

Mit ES Alegria und ES Astrid haben wir nach wie vor zwei bewährte und vertraute Liniensorten in unserem Sortiment, die weiterhin Erträge auf Hybridniveau erzielen und einen großen Absatz finden.

Unsere leistungsstarke Neuzulassung ES Imperio, die als mittelfrühe Hybride mit einem ausgezeichneten Ertragsniveau aufwarten kann, ergänzt unser Portfolio.

Zusätzlich haben wir im letzten Jahr mit ES Aquarel, einer Clearfield-Hybride, mit einem Clearfield-Pilotprojekt begonnen, um landwirtschaftlichen Betrieben mit engen Rapsfruchtfolgen eine Möglichkeit zu bieten, der Problemverunkrautung durch moderne Züchtung entgegenzuwirken.

Diese und noch einige andere unserer Sorten können Sie sich auf unserem Sortendemonstrationsfeld auf den DLG Feldtagen im Juni in Haßfurt anschauen. Besuchen Sie uns auf unserem Stand, denn der persönliche Austausch mit Ihnen ist für uns von großer Bedeutung. Wir freuen uns auf Sie!



RAPS



INHALT

Raps-Sorten von A–Z

Anisse	Hybridsorte	11
ES Alegria	Liniensorte	8–9
ES Aquarel CL	Hybridsorte	16–17
ES Astrid	Liniensorte	10
ES Darko	Hybridsorte	12
ES Imperio	Hybridsorte	14–15
ES Silene	Hybridsorte	13

Alles auf einen Blick

EURALIS entwickelt sich weiter	3–5
EURALIS Team	18–21
EURALIS Veranstaltungen	22



ES Alegria

Linie



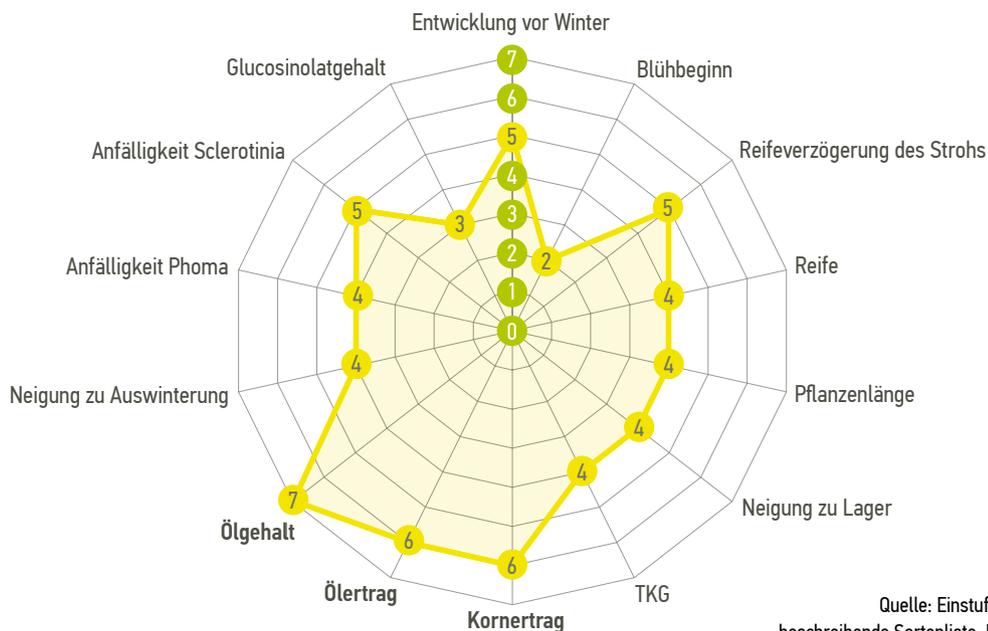
BigBag

RAPS



- Marktleistung auf Hybridniveau: Vorteile im Ölgehalt im Vergleich zu marktführenden Hybridsorten und geringere Saatgutkosten
- Praxiserprobt: eine der bedeutendsten Liniensorten auf dem Markt, die durch Ertragstreue überzeugt
- Frühe Abreife: zeitgerechte Räumung des Feldes und Entzerrung von Arbeitsspitzen
- Spätsaateignung, gute Vorwinterentwicklung und gesunde Bestände das gesamte Jahr über
- Seit mehreren Jahren nach Prüfung in Landessortenversuchen für den Anbau amtlich empfohlen

ES Alegria: Eigenschaften auf einen Blick



AUSSAATEMPFEHLUNG

Frühsaat (bis 15.08.)	40 Körner/m ²
reguläre Saat	50 Körner/m ²
Spätsaat (nach 30.08.)	60 Körner/m ²

Quelle: Einstufung in Anlehnung an die beschreibende Sortenliste, Noten 1=gering, 9=hoch

FÜR DEN ANBAU EMPFOHLEN

ES Alegria im Landessortenversuch, Vertriebsgebiet Nord-Ost

D-Nord Standorte/ 1

MV-Süd Standorte: 2

Mittlere Ertragsleistungen, früh reifend, mittlere Ölgehalte und neben einem kurzen Wuchs ausgeglichen gute Anbaueigenschaften (LFA M.-V. 2015)

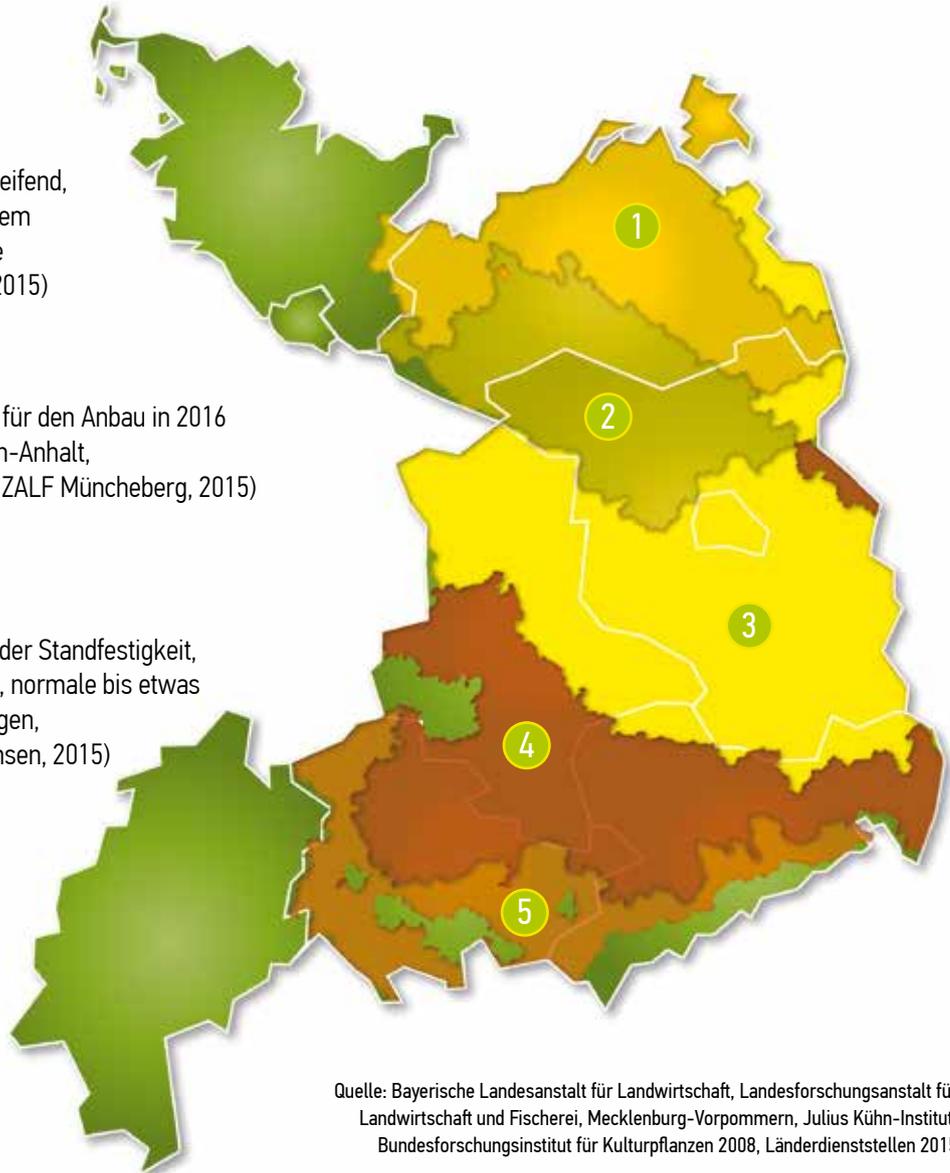
D-Süd Standorte: 3

ES Alegria als empfohlene Sorte für den Anbau in 2016 (LELF Brandenburg, LLG Sachsen-Anhalt, LFA Mecklenburg-Vorpommern, ZALF Müncheberg, 2015)

Löss-Standorte 4

und V-Standorte: 5

Kürzere Pflanzen mit ausreichender Standfestigkeit, geringere Anfälligkeit für Phoma, normale bis etwas spätere Saattermine (TLL Thüringen, LLG Sachsen-Anhalt, SMUL Sachsen, 2015)



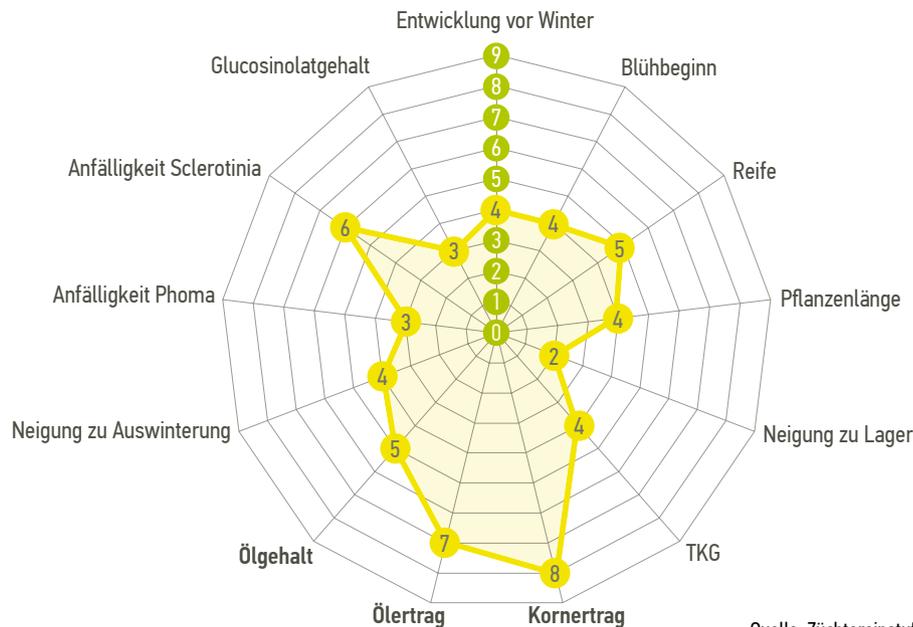
Quelle: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei, Mecklenburg-Vorpommern, Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen 2008, Länderdienststellen 2015

ES Astrid

Linie

- ▮ Anbaueignung auf allen Standorten mit konstanter Leistung
- ▮ Robust: kurz, standfest, winterhart
- ▮ Fröhsaatspezialistin durch bodennahe Pflanzenentwicklung und gute Schossfestigkeit
- ▮ Beliebt in güllereichen Betrieben durch geringes Risiko des Überwachsens
- ▮ Vitale Bestände von der Aussaat bis zur Ernte mit besonders ausgeprägter Phomatoleranz

ES Astrid: Eigenschaften auf einen Blick



Quelle: Züchtereinstufung in Anlehnung an BSA-Skala

AUSSAATEMPFEHLUNG

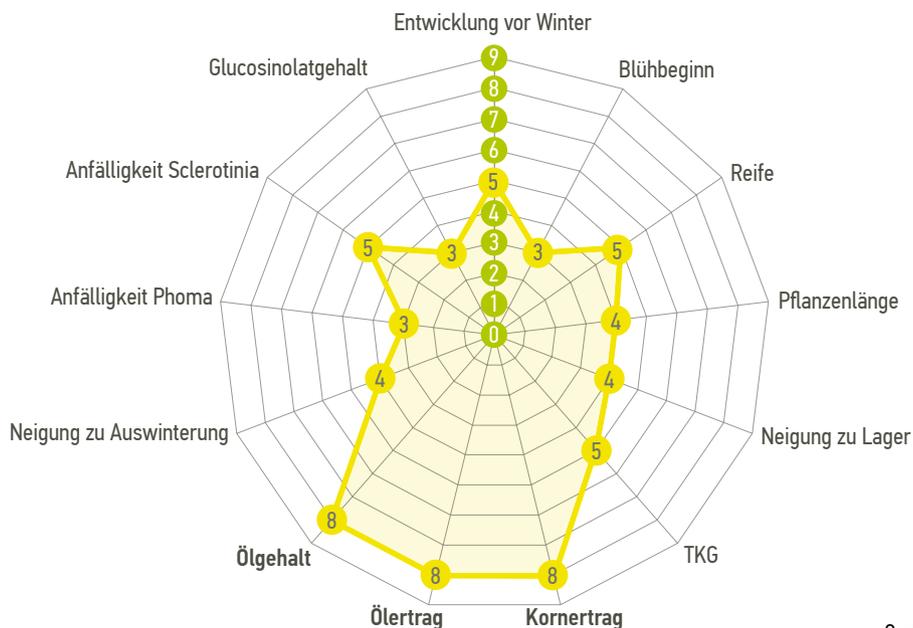
Fröhsaat (bis 15.08.)	40 Körner/m ²
reguläre Saat	60 Körner/m ²
Spätsaat (nach 30.08.)	70 Körner/m ²

Anisse

Hybride

- Hohe Ertragssicherheit durch sehr gute Schotenplatzfestigkeit
- Bestens für den Anbau auf trockenen und sandigen Standorten geeignet
- Stressstabil und unempfindlich gegenüber Krankheiten wie Phoma durch Rlm 7 Gen
- Exzellente verzweigte Hybride mit mittelfrüher Abreife
- Kräftige, bodennahe Jugendentwicklung

Anisse: Eigenschaften auf einen Blick



AUSSAATEMPFEHLUNG

Frühsaat (bis 15.08.)	40 Körner/m ²
reguläre Saat	50 Körner/m ²
Spätsaat (nach 30.08.)	60 Körner/m ²

Quelle: Züchtereinstufung in Anlehnung an BSA-Skala

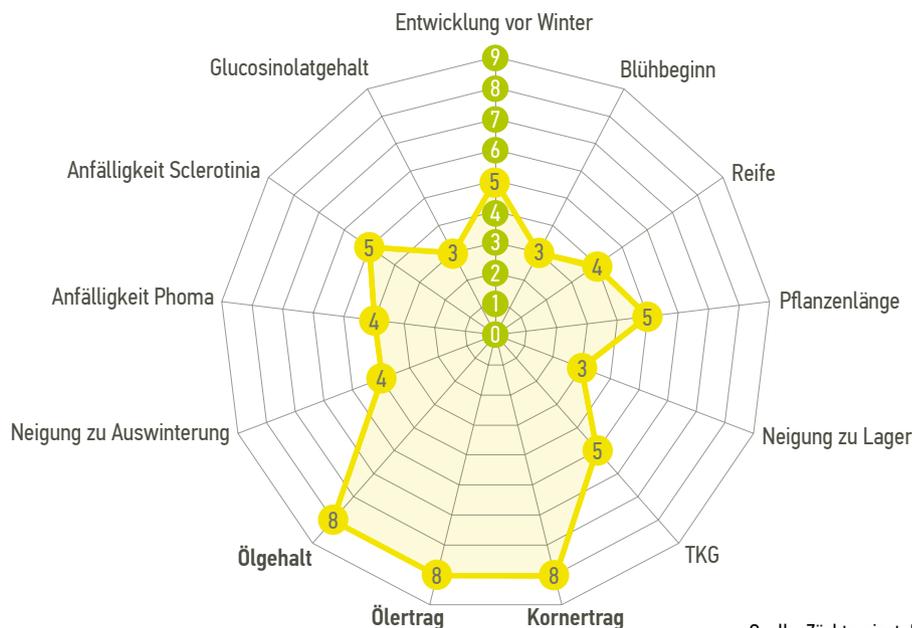
ES Darko

Hybride



- Hohe Marktleistung durch starke Kombination von Ölgehalt und Kornertrag
- Frühe Blüte und Schotenreife führen zur Entzerrung von Arbeitsspitzen
- Auch auf Grenzstandorten absolut anbauwürdig dank Vitalität und Gesundheit
- Verbesserte Schotenplatzfestigkeit sichert den Ertrag als früh abreifende Sorte
- Gleichmäßiges Schotenpaket und optimaler Drusch durch Homogenität im Aufwuchs und während der Blüte

ES Darko: Eigenschaften auf einen Blick



AUSSAATEMPFEHLUNG

Frühsaat (bis 15.08.)	40 Körner/m ²
reguläre Saat	50 Körner/m ²
Spätsaat (nach 30.08.)	60 Körner/m ²

Quelle: Züchtereinstufung in Anlehnung an BSA-Skala

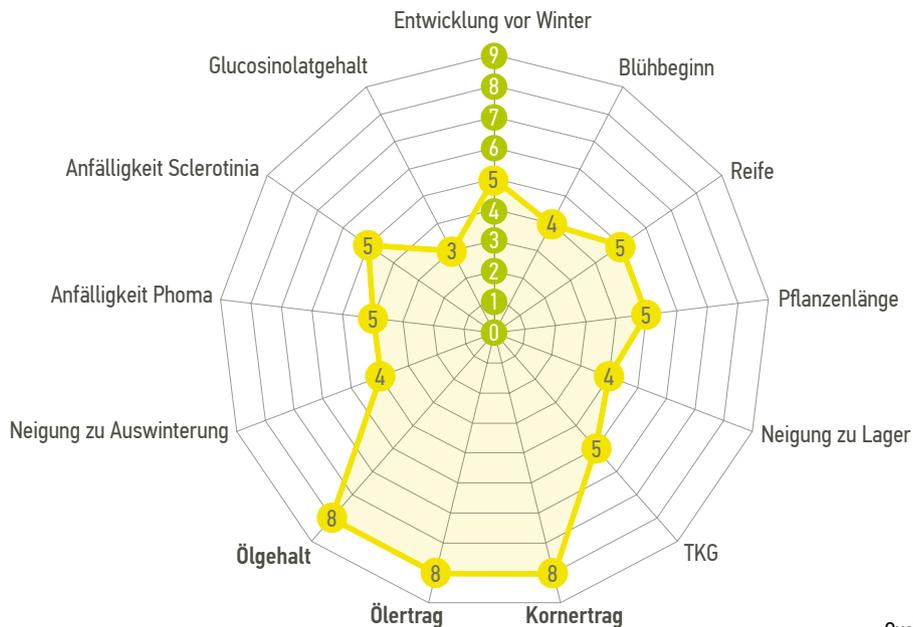
ES Silene

Hybride



- Exzellente Kombination aus hohen Kornerträgen und hohen Ölgehalten für hohe Marktleistungen
- Starkes Qualitätsprofil mit hohen Ölgehalten bei niedrigem Glucosinolatgehalt sichern Qualitätszuschläge
- Robuster Typ, insbesondere im Herbst
- Mittlere und spätere Saattermine sind optimal für diese Sorte geeignet
- Keine Einschränkung bei der Wahl des Standorts

ES Silene: Eigenschaften auf einen Blick



AUSSAATEMPFEHLUNG

Frühsaat (bis 15.08.)	40 Körner/m ²
reguläre Saat	50 Körner/m ²
Spätsaat (nach 30.08.)	60 Körner/m ²

Quelle: Züchtereinstufung in Anlehnung an BSA-Skala

ES Imperio

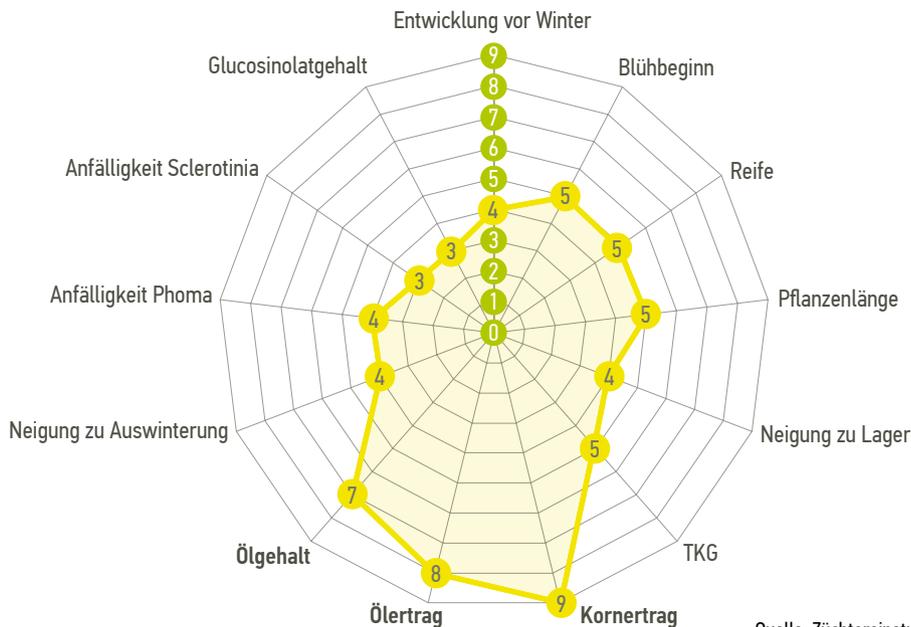
Hybride



RAPS

- Neu im EURALIS Sortiment: sehr hohes Ertragspotenzial im Korn- und Ölertrag
- Gesunde und standfeste Hohertragsorte
- Ausgeprägte Winterhärte, gesunde und robuste Sorte
- Ausgeprägte Schotenplatzfestigkeit für hohe Ertragssicherheit
- Standfeste Sorte mit homogenem Wuchs für leichte Beerntbarkeit

ES Imperio: Eigenschaften auf einen Blick



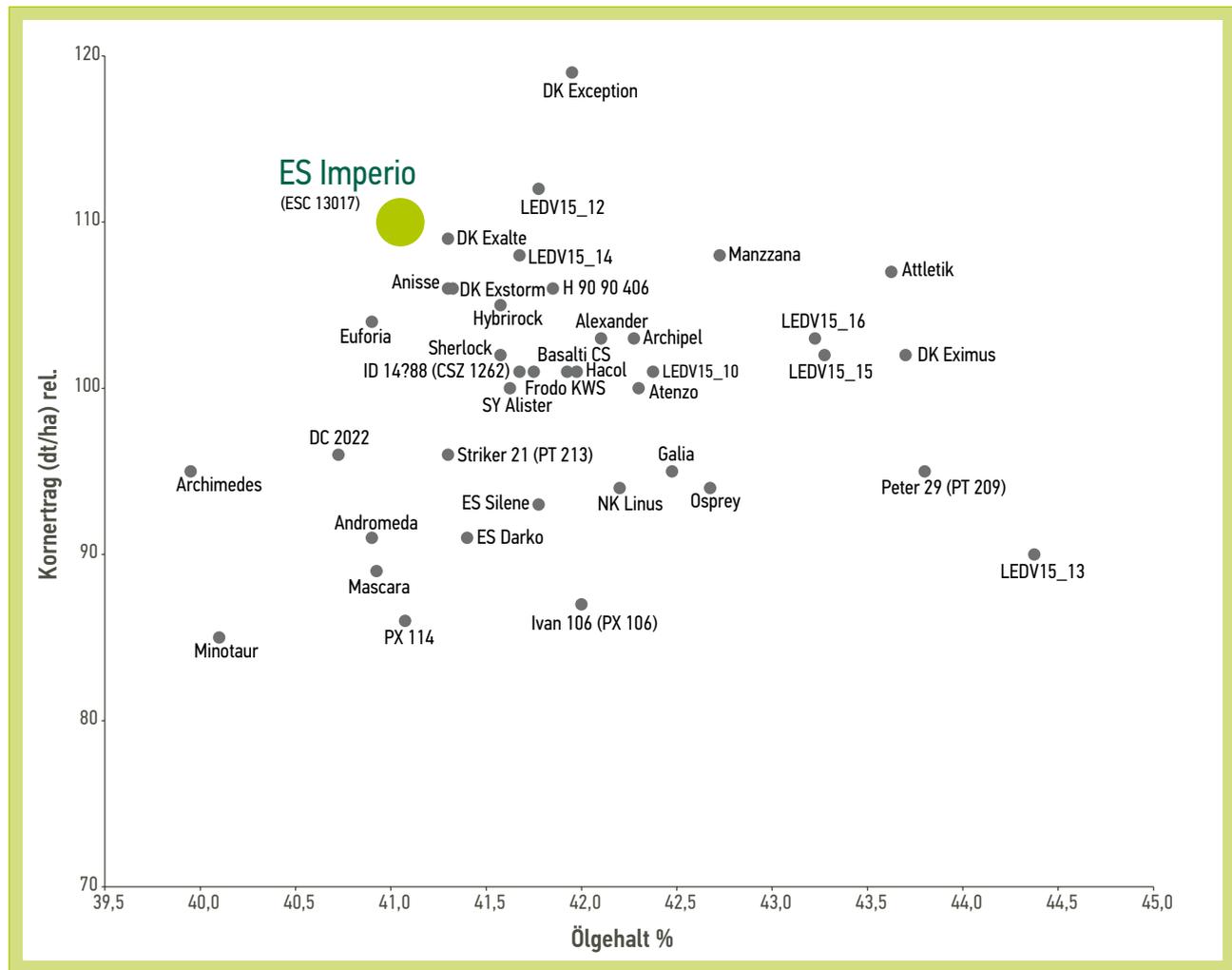
AUSSAATEMPFEHLUNG

Frühsaat (bis 15.08.)	40 Körner/m ²
reguläre Saat	50 Körner/m ²
Spätsaat (nach 30.08.)	60 Körner/m ²

Quelle: Züchtereinstufung in Anlehnung an BSA-Skala

ERGEBNISSE

ES Imperio im Sortenversuch in Dedelow 2015



Quelle: ZALF e.V. Müncheberg 2015

ES Aquarel CL

Hybride



Clearfield
Produktionssystem

RAPS

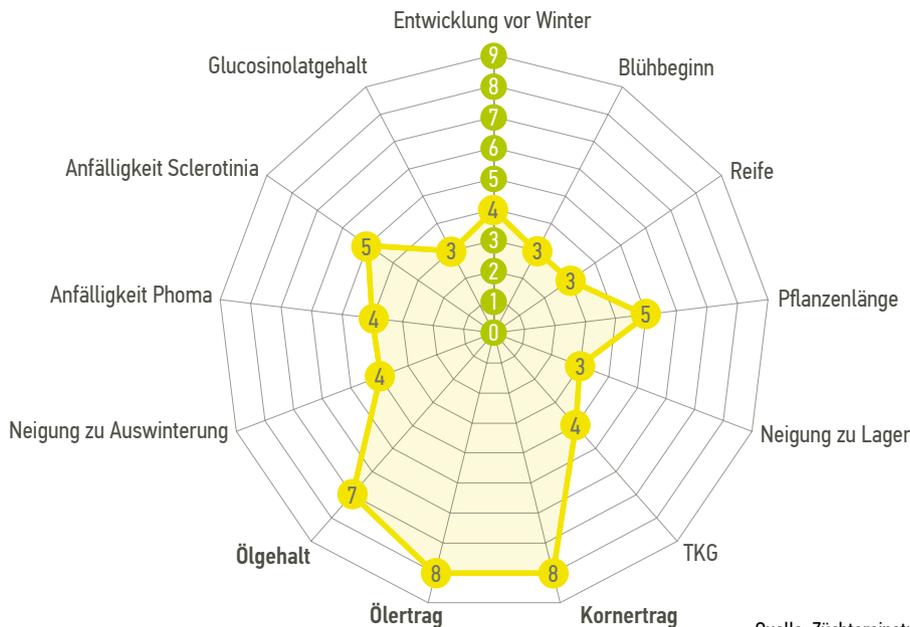


- Früh abreifende Hybride mit hohem Ölgehalt
- Gute Toleranz gegenüber Kältestress
- Rasche, bodennahe Jugendentwicklung
- Hohe Rohproteinträge durch hohe Proteingehalte
- International auf einem Niveau mit anderen CL-Hybriden

CLEARFIELD®-VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Überlegene Herbizidleistung
- Ungestörte Jugendentwicklung
- Vereinfachung betrieblicher Abläufe
- Ertragssicherheit auch unter schwierigen Bedingungen

ES Aquarel CL: Eigenschaften auf einen Blick



AUSSAATEMPFEHLUNG

Frühsaat (bis 15.08.)	45 Körner/m ²
reguläre Saat	55 Körner/m ²
Spätsaat (nach 30.08.)	60 Körner/m ²

Quelle: Züchtereinstufung in Anlehnung an BSA-Skala

CLEARFIELD[®]-SYSTEM

Die Kombination aus Saatgut und passendem Herbizid

Clearfield steht für die Kombination eines Herbizids und der dazu passenden, gegen das Herbizid resistenten Kulturpflanze. Für den Clearfield-Rapsanbau wird das Herbizid „Clearfield-Vantiga D“ von der Firma BASF eingesetzt. „Clearfield-Vantiga D“ arbeitet mit dem Wirkstoff Imazamox.

CLEARFIELD [®] -SAATGUT	+	CLEARFIELD [®] -HERBIZID
Einkreuzung der Resistenz durch klassische Züchtung – keine Gentechnik!		Rapsverträgliche Bekämpfung von Kreuzblütlern
Toleranz gegen den Clearfield Wirkstoff Imazamox		Wirkung gegen Ausfallgetreide
Ertragssichere Rapshybriden		Bekämpfung von Altraps
Keine Nachbauprobleme bei Sulfonylharnstoffeinsatz in der Vorfrucht Getreide		Wirkungssicherheit durch Blatt- und Bodenaktivität

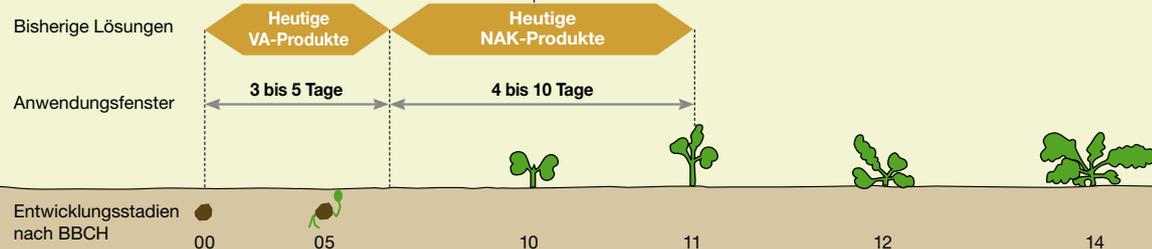
ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

Breite Mischverunkrautung inkl. aller kreuzblütigen Unkräuter, zusätzlich Problemunkräuter und Ausfallgetreide

Nur Clearfield[®]-Hybridsorten behandeln!

Clearfield[®]-Vantiga[®] D*
(2,0 l/ha Clearfield[®] Vantiga[®] +
1,0 l/ha Dash[®] E.C.)

Optimale Anwendung bis 14 Tage
nach Auflaufen des Rapses



* Kreuzblütige Unkräuter, Storchschnabel und Ausfallgetreide müssen aufgelaufen sein. Bekämpfung von Kamille bis maximal zwei Laubblätter.

Bitte tragen Sie durch Berücksichtigung der abgebildeten Anwendungsempfehlungen dazu bei, Einträge von Pflanzenschutzmittelrückständen in natürliche Gewässer sowie das Grundwasser zu vermeiden. Wiederholte Grenzwertüberschreitungen können die aktuell zugelassenen Anwendungen von Produkten einschränken, die wir alle für eine ertragreiche und nachhaltige Landwirtschaft brauchen.

Quelle: BASF



In der Zentrale sind für Sie da:

Daniel Pöhlking
 Leitung Region Deutschland/Schweiz
 Tel. (0 40) 60 88 77-41
 daniel.poehlking@euralis.de

Friederike Moritz
 Produktmanagement Ölsaaten
 Tel. (0 40) 60 88 77-51
 friederike.moritz@euralis.de

Hanna Winter
 Assistenz Produktmanagement
 Tel. (0 40) 60 88 77-51
 hanna.winter@euralis.de

Christoph Matthes
 Leitung Vertriebsinnendienst
 Tel. (0 40) 60 88 77-43
 christoph.matthes@euralis.de

Ina Brach
 Vertriebsinnendienst
 Tel. (0 40) 60 88 77-40
 ina.brach@euralis.de

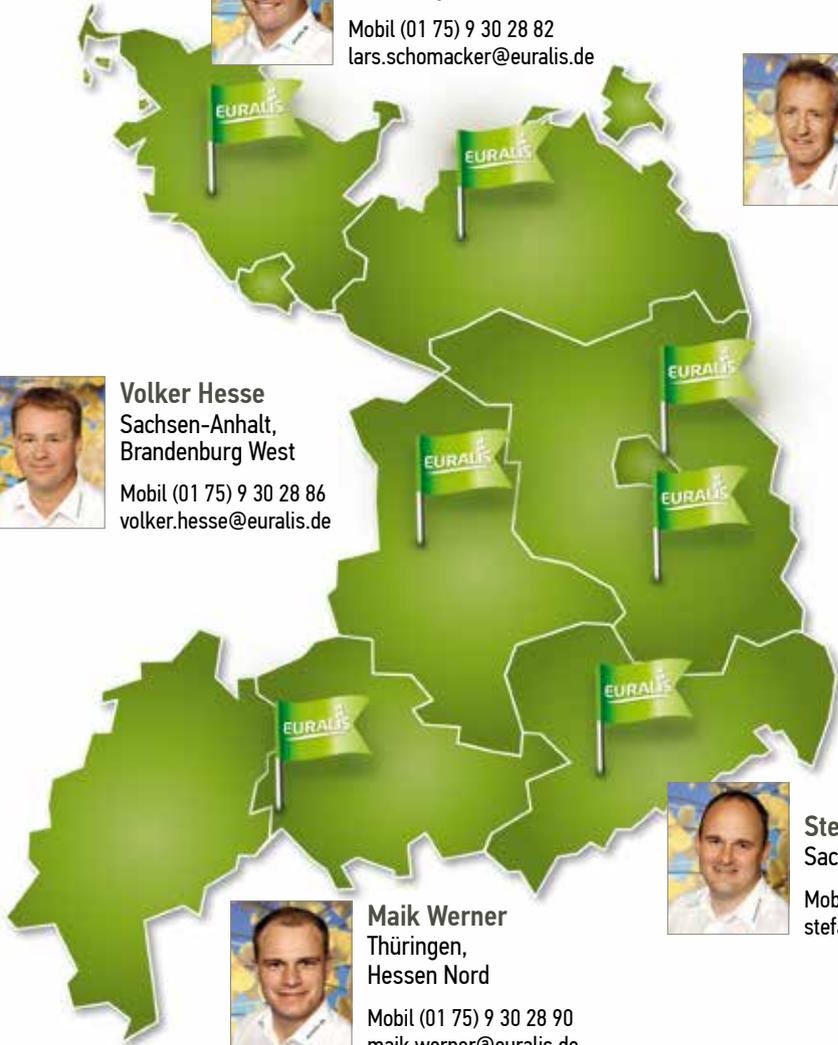
Anika Horn
 Vertriebsinnendienst
 Tel. (0 40) 60 88 77-42
 anika.horn@euralis.de

Nina Becker
 Leitung Marketing
 Tel. (0 40) 60 88 77-52
 nina.becker@euralis.de

Izabela Weber
 Marketing
 Tel. (0 40) 60 88 77-55
 izabela.weber@euralis.de

Gesa Christiansen
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Tel. (0 40) 60 88 77-54
 gesa.christiansen@euralis.de

Team Nord-Ost



A map of Northern Germany is shown, divided into states. Each state has a small green flag with the Euralis logo. The flags are placed in the following states: Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, and Hessen Nord.

Lars Schomacker
Schleswig-Holstein
Mobil (01 75) 9 30 28 82
lars.schomacker@euralis.de

Andreas Grimm
Regionalleitung
Mobil (01 75) 9 30 28 85
andreas.grimm@euralis.de

Jens Geiß
Mecklenburg-Vorpommern
Mobil (01 75) 9 30 28 87
jens.geiss@euralis.de

Volker Hesse
Sachsen-Anhalt,
Brandenburg West
Mobil (01 75) 9 30 28 86
volker.hesse@euralis.de

Monika Dükomy
Brandenburg
Mobil (01 75) 9 30 28 89
monika.duekomy@euralis.de

Frank Förster
Brandenburg
Mobil (01 60) 7 43 96 35
frank.foerster@euralis.de

Stefan Herrmann
Sachsen
Mobil (01 75) 9 30 28 88
stefan.herrmann@euralis.de

Maik Werner
Thüringen,
Hessen Nord
Mobil (01 75) 9 30 28 90
maik.werner@euralis.de

Team Nord-West



Heino Togert
Regionalleitung

Mobil (01 51) 27 65 17 50
heino.togert@euralis.de



Martin Möhlmann
Niedersachsen West

Mobil (01 75) 9 30 28 84
martin.moehlmann@euralis.de



Peter Eusterschulte
Westfalen,
Niedersachsen Süd-West

Mobil (01 75) 9 30 28 81
peter.eusterschulte@euralis.de



Carolin Bongers
Rheinland, Pfalz,
Saarland

Mobil (01 51) 27 65 17 52
carolin.bongers@euralis.de



Annika Stock
Niedersachsen Ost

Mobil (01 75) 9 30 28 83
annika.stock@euralis.de



Sandra Macke
Niedersachsen Süd-Ost

Mobil (01 51) 27 65 17 51
sandra.macke@euralis.de

Team Süd



Roger Schumacher
Regionalleitung

Mobil (01 75) 9 30 28 91
roger.schumacher@euralis.de



Paul Hasmüller
Produktmanagement
Süd/Österreich

Mobil (01 75) 9 30 28 93
paul.hasmueller@euralis.de



Torsten Feldt
Baden

Mobil (01 75) 9 30 28 96
torsten.feldt@euralis.de



Matthias Volzer
Württemberg

Mobil (01 51) 27 65 17 41
matthias.volzer@euralis.de



Hans-Jürgen Gareis
Franken, Oberpfalz,
Hessen Süd

Mobil (01 75) 9 30 28 95
hans-juergen.gareis@euralis.de



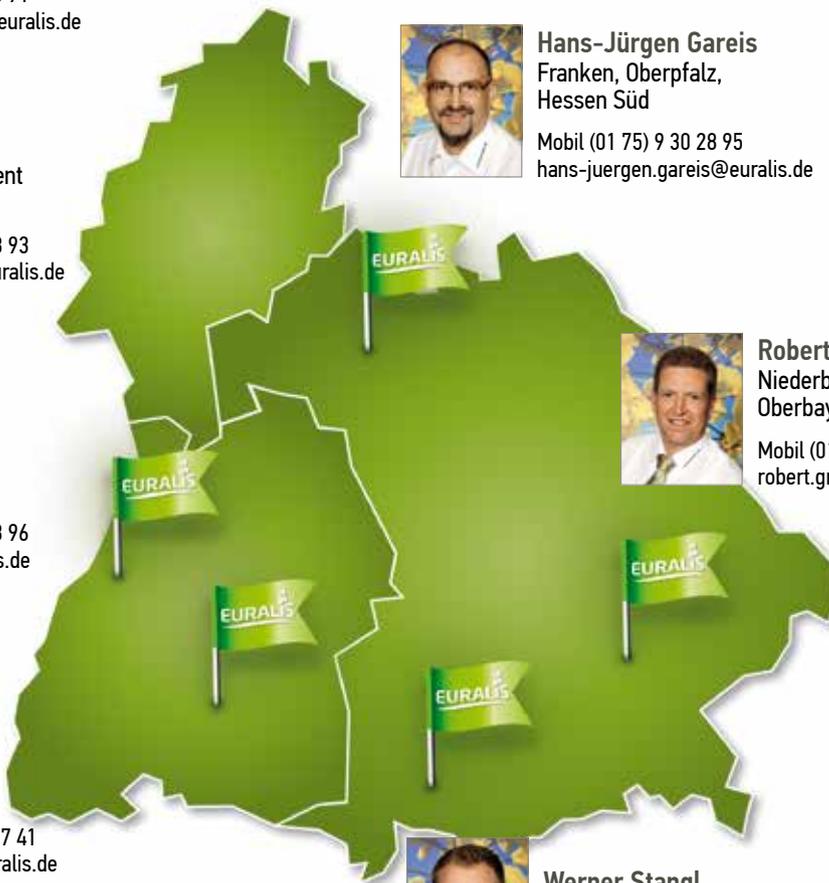
Robert Grimm
Niederbayern,
Oberbayern Ost

Mobil (01 75) 9 30 28 92
robert.grimm@euralis.de



Werner Stangl
Schwaben, Oberbayern West

Mobil (01 75) 9 30 28 94
werner.stangl@euralis.de



EURALIS VERANSTALTUNGEN

Ein Treffpunkt für Fachleute und Praktiker

Der persönliche Austausch mit Ihnen ist für uns von großer Bedeutung.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich unser Sortiment anzuschauen und Neuigkeiten rund um den Raps, sowie unsere Ölsaaten Sonnenblumen und Soja zu erfahren.

03. Mai 2016	Rapsfeldtag	74238 Neunstetten/Krautheim
30. Mai 2016	Ölsaatenfeldtag	31789 Hameln
23. Juni 2016	Sommerfeldtag	31848 Bad Münder
14.–16. Juni 2016	DLG Feldtage, Stand VD24	Gut Mariaburghausen, 97437 Haßfurt
SAVE THE DATE:		
19. November 2016	EURALIS Herbstball	Traupes Tenne, 37581 Bad Gandersheim

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf www.euralis.de/veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



EURALIS Saaten GmbH

Oststrasse 122
D 22844 Norderstedt

Fon +49 40 60 88 77-0
Fax +49 40 60 88 77-11
euralis@euralis.de

Alle in diesem Heft getroffenen Aussagen beruhen auf Versuchsergebnissen und Erfahrungen. Anbaujahr und Standort können Abweichungen bedingen. Hierfür übernehmen wir keine Haftung. Stand: März 2016.



EURALIS

www.uralis.de